



Gestern ein Lichtblick in Beeskow. Kraftfahrer Wolfgang Meierhoff vom Umschlag- und Fahrbetrieb Beeskow, dem ehemaligen ACZ, brachte wieder Milch mit einem Spezialfahrzeug in die hiesige Molkerei zur weiteren Verarbeitung. Absender waren Landwirtschaftsbetriebe in Groß Rietz, Sauen und Pfaffendorf.



Wochenlang wehten trauerflorbesetzte Fahnen vor der Beeskower Molkerei auf halbmast. Matthias Leschke beendete gestern diesen Zustand.



Für Gerda Weegang, sie ist hier beim Abnehmen der Schläuche, wird dieser Augenblick Hoffnung geben. Kommt Milch nach Beeskow, ist für sie und weitere Arbeitnehmer eine Durststrecke beendet. MOZ-Fotos: Jur